

Internationale Deutsche Meisterschaft 2002

Pressebericht zu den Ergebnissen der Internationalen Deutschen Meisterschaft im Kickboxen

Am 30.03.2002 fand die Internationale Deutsche Meisterschaft im Kickboxen des Deutschen Fachverbandes für Kickboxen, der World Association of Kickboxing Organization Germany in Ebern statt. Hier gaben sich die besten Europäischen Kickboxer ein Stelldichein. 530 Teilnehmer aus 10 Nationen (Belgien, Kroatien, Italien, Liechtenstein, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Ungarn und natürlich auch die Deutschen Spitzenkämpfer fanden den Weg nach Ebern um bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft einen Titel zu erringen. Von der DJK Kersbach e.V. Abteilung WARRIORS Martial Arts Team starteten Sandra Gügel, Bastian Abel, Andreas Derbfuß, Alexander Hertlein und Christian Pieger.

Christian Pieger musste sich seinen stärker kämpfenden Gegner nach zwei Runden geschlagen geben. Christian kämpfte zu verhalten und boxte einfach zu wenig. Mit etwas mehr Kampferfahrung hätte er gegen diesen Gegner normalerweise keine Probleme gehabt.



Bastian Abel startete in der „Löwenklasse“ bis 69 kg in der sich derzeit die besten Kämpfer dieser Erde tummeln. Seinen ersten Kampf gewann er souverän nach Punkten. Im zweiten Kampf stand er einem der besten Deutschen Kämpfer und dem späteren Sieger Dietrich Strekert gegenüber. Was bei Michael Kann dem Betreuer der Kersbacher Kämpfer für Verwunderung sorgte, war die Tatsache, dass Dietrich Strekert nur eine einzige Verwarnung für seine harte Gangart erhielt. Permanentes versuchtes und teilweise erfolgreiches Niederschlagen im Leichtkontakt sollte eigentlich lt. Regelwerk härter bestraft werden. Bastian fand kein Konzept gegen den immer wieder hart auf ihn einstürmenden Gegner und verlor diesen Kampf. Bastian ist ein absolutes Talent und so wird er auch aus dieser Niederlage seine Erfahrungen sammeln und zu seinem Vorteil verwerten.

Andreas Derbfuß erging es ähnlich wie seinem Sportkameraden Christian Pieger, er kämpfte einfach nicht beherzt genug und musste sich geschlagen geben. Dies, obwohl er in der zweiten Runde noch einmal aufdrehte und seinen Gegner teilweise stark in Bedrängnis brachte. Von ihm ist aber mit Sicherheit in der Zukunft noch einiges zu erwarten.

Alexander Hertlein konnte trotz aller Nervosität den dritten Platz mit nach Hause nehmen. Er wurde in seinem Kampf von dem späteren IDM Sieger in dieser Gewichtsklasse mit dem Knie ins Gesicht getroffen und so musste man den Kampf aufgrund der Verletzung nach der ersten Runde beenden. Alex zeigte aber Kampfgeist und so war dieses Ergebnis alleine schon ein Sieg für ihn.

Sandra Gügel ließ es dann richtig krachen! Ihren ersten Kampf gewann sie durch totale Überlegenheit mit 3:0 Kampfrichterstimmen. Im zweiten Kampf stand sie einer Taekwon Do Sportlerin aus Polen gegenüber, die sie mit Serien von Box und Trittkombinationen eindeckte, so dass die Gegnerin permanent abdrehte. Dies führte dazu, dass der

Kampfrichter sie nach drei Minuspunkten disqualifizierte. Im Finale stand Sandra dann gegen die Vizeweltmeisterin und Deutsche Meisterin Maike Gölzenleuchter im Ring. Sandra ging über die volle Distanz fand aber nicht recht zu ihrem Stil und musste sich letztlich nach Punkten geschlagen geben. Sie hat an diesem Tag bewiesen was in ihr steckt und hat voll aufgedreht, was letztlich auch dem Vollkontaktbundestrainer Ferdinand Mack und dem Leichtkontaktbundestrainer Peter Zaar aufgefallen ist.

Im Training geht es diese Woche gleich wieder mit der Vorbereitung zum Qualifikationsturnier, dem dritten Ranglistenturnier in Hof, weiter. Dieses Turnier entscheidet über die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2002 in Leipzig.
